

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 40/0029/WP16
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Schule		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	31.03.2010
		Verfasser:	FB 45/20
Bedarf an neuen OGS Gruppen an Grundschulen in der Stadt Aachen			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
27.04.2010	KJA	Kenntnisnahme	
27.04.2010	SchA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

1. Der Kinder – und Jugendausschuss empfiehlt dem Schulausschuss den weiteren Ausbau der OGS Betreuung für das Schuljahr 2010/2011 zu beschließen.
2. Der Schulausschuss beschließt den Ausbau der OGS Betreuung für das Schuljahr 2010/2011 im Rahmen des vorhandenen Raumbestandes.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Raumbedarf für den weiteren Ausbau der OGS Plätze zu ermitteln.

Finanzielle Auswirkungen:

Maßnahme:

Ausbau der OGS- Betreuungsplätze

Finanzielle Mittel sind im
Haushaltsentwurf eingestellt

Investitionskosten

- _____ €
- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor? ja/nein _____
- c. Wenn bei a. nein: Deckung?
Maßnahme: _____ €
- d. Zuschüsse _____ €

Folgekosten

Aufwand

- Personalkosten _____ €
- Sachkosten _____ €
- Abschreibung _____ €
- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Wenn bei a. nein: Deckung?
Maßnahme: _____ €
- c. Zuschüsse _____ €

Konsumtiv

- a. Im Haushalt? ja _____ €
- b. Konsolidierung? ja/nein _____ €
- c. Personalkosten (hierin enthalten) _____ €
- d. Sachkosten _____ €
- e. Wenn bei a. nein: Deckung?
Maßnahme _____ €
- Erhöhung der Einnahmen aus Elternbeiträgen im Bereich
der Tageseinrichtungen für Kinder
PSK 060-010-010-4321001
- f. Dauer – unbefristet _____ Jahre
- g. Zuschüsse (sind gegen gerechnet) _____

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Die Offene Ganztagschule ist in Aachen sehr erfolgreich für Kinder, Eltern, Lehrer und das pädagogische Personal. Die Kinder besuchen gerne die OGS. Sie werden in ihrer Gesamtpersönlichkeit gefördert und gefordert. Die Eltern können Familie und Beruf miteinander vereinbaren. Der schulische Bereich im Vormittag und der pädagogische Bereich im Nachmittag wachsen immer mehr zusammen. Die von der Landesregierung in Auftrag gegebene wissenschaftliche Begleituntersuchung zur Kooperation im Ganztage bestätigt diesen Trend landesweit.

In Aachen gibt es insgesamt 3452 OGS Plätze an 35 Grund – und 4 Förderschulen. Das entspricht einer Versorgungsquote von 43,31 % (ohne Domsingschule - gebundener Ganztage)

Unterschieden wird zwischen

OGS an Förderschulen

OGS an Regelschulen

Brennpunkt OGS

2. Ergebnis der Bedarfsermittlung für das Schuljahr 2010 / 2011

Bis Mitte März 2010 hat der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule den Bedarf von OGS Plätzen an allen Schulen im Primarbereich in Aachen für das Schuljahr 2010/2011 ermittelt.

2.1 Förderschulen

Folgender Bedarf an OGS Plätzen besteht für das Schuljahr 2010 / 2011 an Förderschulen in Aachen

Schule	Bedarf Schuljahr 2010 / 2011 ohne SpFb*	Kinder mit SpFb
Förderschule Am Kurbrunnen	0	36
Förderschule am Rödgerbach	0	36
Förderschule Beginenstraße	0	36
Förderschule E-Hilfe Walheim	0	38
Summe aller Plätze in Förderschulen	0	146
Summe der Veränderungen zu 2009 / 2010		- 71

* (SpFb heißt „Kinder mit Sonderpädagogischen Förderbedarf“)

Für das Schuljahr 2010 / 2011 besteht für 146 Kinder an Förderschulen OGS Bedarf. Im Schuljahr 2009/2010 wurden 217 OGS – Plätze an Förderschulen benötigt. Die geringere Zahl der Plätze für

Kinder an Förderschulen im nächsten Jahr entsteht dadurch, dass die Förderschule Lindenschule in die Städteregion gewechselt ist.

2.2 Regelschulen

Folgender Bedarf an OGS Plätzen besteht für das Schuljahr 2010 / 2011 an Regelgrundschulen in Aachen

Schule	Bedarf Schuljahr 2010 / 2011 ohne SpFb	Kinder mit SpFb	Gruppen auf – oder abgerundet	
			Ohne SpFb	Mit SpFb
EGS Annaschule	100	0	4	0
GGs Am Haarbach	125	0	5	0
GGs Am Höfling	134	12	5,5	1
GGs Am Lousberg	104	0	4	0
GGs Brühlstraße	75	0	3	0
GGs Driescher Hof	78	10	3	1
GGs Gerlachstraße	112	0	4,5	0
GGs Gut Kullen	128	10	5	1
GGs Kronenberg	55	0	2	0
GGs Laurensberg	150	0	6	0
GGs Oberforstbach	75	0	3	0
GGs Richterich	122	0	5	0
GGs Schönforst	91	12	3,5	1
GGs Vaalserquartier	191	0	7,5	0
GGs Wahlheim	100	0	4	0
KGS Am Fischmarkt	100	0	4	0
KGS Am Römerhof	125	0	5	0
KGS Auf der Hörn	80	0	3	0
KGS Barbarastraße	48	2	2	0,5
KGS Beekstraße	75	12	3	1
KGS Bildchen	50	7	2	0,5
KGS Birkstraße	112	0	4,5	0
KGS Düppelstraße	104	21	4	2
KGS Feldstraße	80	0	3	0
KGS Forsterlinde	100	0	4	0
KGS Hanbrucher Straße	125	0	5	0
KGS Horbach	34	0	1,5	0
KGS Luisenstraße	75	0	3	0
KGS Marktschule	125	0	5	0
KGS Mataréstraße	100	0	4	0
KGS Michaelsbergstraße	100	13	4	1

KGS Passstraße	140	12	5,5	1
KGS Verlautenheide	75	0	3	0
Montessori-Schule Mataréstraße	75	12	3	1
Reumontschulen	150	7	6	0,5
Summe aller Plätze an Regelschulen	3513	130	139,5	11,5
Summe der Veränderungen zu 2009 / 2010	+ 299	+ 36		

Für das Schuljahr 2010 / 2011 sind 3513 OGS - Plätze an Regelgrundschulen gegenüber 3214 OGS - Plätzen im Schuljahr 2009 / 2010 erforderlich. Es handelt sich um einen Zuwachs von 299 OGS Plätzen gegenüber dem Vorjahr.

Die Plätze mit Sonderpädagogischem Förderbedarf an Regelgrundschulen erhöhen sich gegenüber dem Schuljahr 2009/2010 von 94 Plätzen auf 130 Plätze. Dies ist ein Zuwachs von 36 Plätzen gegenüber dem Vorjahr.

2.3 Brennpunkt OGS

In Aachen gibt es im laufenden Schuljahr an 15 Regelgrundschulen Brennpunkt OGS.

Hierbei handelt es sich um Schulen, die in einem schwierigen sozialen Umfeld liegen.

In einer Brennpunkt OGS wird ein Kind mit 1600,00€ Personalkosten pro Jahr gefördert.

In einer Regel OGS liegt dieser Betrag bei 1248,00€ pro Kind und Jahr. In einer Förderschule wird das Kind mit 3333,33€ Personalkosten pro Jahr gefördert.

An folgenden 15 Schulen gibt es eine Brennpunkt OGS Förderung:

EGS Annaschule
 GGS Driescher Hof
 GGS Gut Kullen
 GGS Kronenberg
 GGS Schönforst
 KGS Am Fischmarkt
 KGS Barbarastraße
 KGS Beekstraße
 KGS Bildchen
 KGS Düppelstraße
 KGS Feldstraße
 KGS Forster Linde
 KGS Luisenstraße
 KGS Mataréstraße
 KGS Passstraße

Die KGS Michaelsbergstraße hat einen Antrag auf Anerkennung als Brennpunkt OGS gestellt. Nach Auswertung der Einkommensstufen liegt bei mindestens 42,73 % der Eltern der KGS Michaelsbergstraße das jährliche Einkommen bei bis zu 16.000,00 €, d.h. in der Einkommensstufe 1. Die KGS Michaelsbergstraße erhält 2 Integrationsstellenanteile, analog der GGS Laurensberg und der KGS Verlautenheide. Dieser Integrationszuschlag wird alle 2 Jahre über die Bezirksregierung zur Verfügung gestellt. Die Schulen müssen ein Konzept vorlegen, wie sie ausländische Schüler/ innen und Schüler/ innen mit Migrationshintergrund fördern, z.B. im Bereich Sprache. 23 Grundschulen erhalten zum Teil einen deutlich höheren (bis zu 50) Integrationsstellenanteil. Insofern schlägt die Verwaltung vor, dem Antrag der KGS Michaelsbergstraße auf Brennpunkt OGS nicht statt zugeben.

3. Ausblick

Der gestiegene Bedarf kann an folgenden 14 Grundschulen im Bestand erfolgen:

GGs Am Haarbach
GGs Driescher Hof
GGs Gut Kullen
GGs Oberforstbach
GGs Richterich
GGs Vaalserquartier
KGS Beekstraße
KGS Birkstraße
KGS Düppelstraße
KGS Forster Linde
KGS Hanbrucher Straße
KGS Mataréstraße
KGS Passstrasse
Schulverbund Reumontstraße

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand sind geringfügige Baumaßnahmen nur für die KGS Düppelstraße (Anstricharbeiten) und für die KGS Forster Linde (Türdurchbruch) erforderlich. Durch den Ausbau der OGS Plätze entsteht ein Bedarf an ergänzender Ausstattung, wie z. B. Mobiliar für die OGS.

An folgenden Grundschulen sind für das Schuljahr 2011 / 2012 voraussichtlich zusätzliche Raumkapazitäten erforderlich:

GGs Am Höfling
GGs Walheim
KGS Am Fischmarkt
Montessori Mataréstraße

Da der derzeit gültige Schulentwicklungsplan für den Primarbereich den Ausbau der OGS nur im Bestand vorsieht, wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, wie der notwendige Raumbedarf für zusätzliche OGS Plätze kostengünstig gedeckt werden kann.

Bis zur Klärung der Raumfrage können die Schulen nur im Rahmen der verfügbaren Raumkapazitäten Kinder in die OGS aufnehmen.

4. Finanzierung

Im Hinblick auf den benötigten Raumbedarf für zusätzliche OGS Plätze sind im HH 2010 ff für Baumaßnahmen und Ausstattung 1,7 Mio € eingestellt.